Technisches Merkblatt

Ponal Flächenleim

I. Werkstoff

Art des Werkstoffes:
Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat

Verwendungszweck:
- Furnierung
- HPL (Resopal®, Duropal usw.)

Verpackungsgröße:
Eimer zu 30 kg

Versandeinheit:
PNF 2 = 1 Eimer zu 30 kg

II. Besondere Eigenschaften

- Hohe Verleimungsfestigkeit
- Schnelle, flächige Warm- und Kaltverleimungen
- Leimfugen elastisch
- Alterungsbeständig
- Lange offene Zeit

Technische Daten

pH-Wert:
Ca. 6,5

Verleimungsfestigkeit:
Die Verleimung mit Ponal Flächenleim entspricht der EN 204, Beanspruchungsgruppe D1 u. D2.
Die nach den angegebenen Presszeiten erzielten Anfangsfestigkeiten erlauben nach dem Abkühlen der Werkstücke eine sofortige Weiterbearbeitung. Die Endfestigkeiten werden nach ca. 12 Stunden erreicht.

Dichte (spez. Gewicht):
Ca. 1,2 g/cm^3

Farbe der Leimfuge:
transluzent

Viskosität:
ca. 15.000 mPas

Verarbeitungstemperatur:
Nicht unter +5°C. Diese Angabe bezieht sich nicht nur auf die nötige Raumtemperatur, sondern vor allem auf die Temperatur des zu verleimenden Materials und des Leimes selbst.

Verbrauch:
120-150 g/m^2, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Höhere Leimaufträge verlängern die Presszeit, verlängern die Wartezeit bis zur Weiterbearbeitung und erhöhen die Gefahr von Leimdurchschlägen.

Offene Zeit:
Bei Raumtemperatur (20°C) max. 15 Minuten

III. Verarbeitungstechnische Hinweise

Materialvorbereitung:

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Die Holzfeuchte sollte bei 8 bis 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeiten und vergrößert das Risiko der Rissbildung bei Furnierungen.

Leimauftrag:

Ponal Flächenleim einseitig dünn mit Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm), Handleimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen.

Pressdruck/Verpressung:

Mindestens 0,2 N/mm^2, bei HPL-Platten 0,2-0,5 N/mm^2. Die Verpressung kann kalt oder warm mit den üblichen Werkzeugen, Vorrichtungen oder Pressen erfolgen.

Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Stärke des Leimauftrages. Bei einer Raumtemperatur von 20°C beträgt die offene Zeit max. 15 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Presszeit:

Die Mindestpresszeiten betragen:

1. Bei Furnierverleimung:
20 Minuten bei Raumtemperatur
10 Minuten bei +40°C
6 Minuten bei +50°C
4 Minuten bei +60°C

2. Beim Verleimen von HPL-Platten:
40 Minuten bei Raumtemperatur
25 Minuten bei +40°C
10 Minuten bei +50°C
5 Minuten bei +60°C

Diese Angaben gelten für die Verleimung auf Spanplatte. Bei dichteren Untergründen können sich die Presszeiten verlängern. Bei Furnierverleimungen ist darauf zu achten, dass die Feuchtedifferenz zwischen Furnier und Plattenmaterial möglichst gering ist (Relativschwund!).
Ebenfalls sollte sichergestellt sein, dass die Luftfeuchtigkeitsverhältnisse zwischen Werkstatt und Montageort nicht zu groß sind.

Leimdurchschläge:

Ponal Flächenleim enthält leimdurchschlaghemmende Bestandteile. Zusätzlich ist zu empfehlen:

- Presstemperatur nicht über 60°C
- Gleichmäßiger, dünner Leimauftrag
- Bei extrem durchschlaggefährdeten Furnieren ist ein Anfärben der Leimflotte mit Wasserbeize möglich.

Holzverfärbungen:

Bei Furnierungen mit inhaltsstoffreichen Hölzern (insbesondere Eiche) sind Probefurnierungen durchzuführen. Andernfalls empfehlen wir Ponal Pressal.

Empfehlung:

Für das Verleimen von Massivholz empfehlen wir Ponal Hartholzleim.

IV. Besondere Hinweise

Schutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit kaltem Wasser. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.

Lagerung:

Gut verschlossen, frostfrei lagern. Temperaturen über 30°C sind ebenfalls zu vermeiden.

Lagerstabilität:

12 Monate

Telefon-Service:

(0211) 797-8272

Internet:

www.Henkel-Holztechnik.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.

Ponal
Henkel

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. **Wegen** der außerhalb unseres Einflusses liegenden **Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen** und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel KGaA - Konsumenten Klebstoffe Deutschland - 40191 Düsseldorf

Stand 09.09.2004 - Ponal Flächenleim 2-2